deffner & Johann

Produkte für RESTAURIERUNG | DENKMALPFLEGE | ART HANDLING – SEIT 1880.

SICHERHEITSDATENBLATT

2510 000 | PVAC Polyvinylacetat

info@deffner-johann.de | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1. 1. Produktidentifikator

Handelsname: *PVAC (in 60 % Ethylacetat gelöst)*

Artikelnummer: *2510 000*

1. 2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:

Rohstoff nur für industrielle Zwecke.
Klebstoff, Beschichtungsstoff, Grundierungen
Bindemittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: *Deffner & Johann GmbH*

Adresse: *Mühläckerstraße 13, D-97520 Röthlein*

Tel./Fax.: *Tel. +49 9723 9350-0, Fax +49 9723 9350-25*

Internet:

EMail: *E-Mail: info@deffner-johann.de*

Importeur:

1. 4. Notrufnummern

Tel. +49 9723 9350-0 (Mo. - Fr.: 8:00 - 15:00 Uhr)

Notrufnummern:

2. Mögliche Gefahren

2. 1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Augenreizung, Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
	Cat.: 2	
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	Cat.: 2	
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
	Cat.: 3	

Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Leichtentzündlich (F)	R11	Leichtentzündlich
Reizend (Xi)	R36	Reizt die Augen.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze:

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2. 2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.

1272/2008

Gefahrensymbole:

GHS02-2

GHS07

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P501	Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und international Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Ethylacetat

2. 3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3. 1. Stoffe

3. 2. Gemische

Chemische Charakterisierung: *Organische Lösung auf Basis Vinylacetat-Copolymer.*

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Ethylacetat (F,Xi; R11-36-66/67; H225-319-336); REACH Reg.-Nr. 01-2119475103-46-xxxx	< 38 %	CAS-Nr: 141-78-6 EINECS-Nr: 205-500-4 EC-Nr: 607-022-00-5
Ethanol (F; R11; H225; 319); REACH Reg.-Nr. 01-2119457610-43	< 1 %	CAS-Nr: 64-17-5 EINECS-Nr: 200-578-6 EC-Nr: 603-002-00-5
Vinylacetat (F; Xn; R11-20-37-40; H225-332-335-		

351); REACH Reg.-Nr. 01-2119471301-50-xxxx	< 0.5 %	CAS-Nr: 108-05-4 EINECS-Nr: 203-545-4 EC-Nr:	

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Einatmen:

Person an frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt zu Rate ziehen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Verschlucken: kann Übelkeit verursachen.
Einatmen: kann Schwindel verursachen.
Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen.

Effekte:

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen in Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Arzt für Arbeitsmedizin festgelegt werden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5. 1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO_2), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich.
Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenoxide und Rauch.

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Informationen:

Eindringen von Löschwasser in Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände entsprechend örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Kontamination von Erdreich, Kanalisation und Gewässer vermeiden.

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.
Von Flammen und Funken fernhalten.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt im Originalbehälter aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Getrennt lagern von: Brandfördernden Stoffen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Getrennt lagern von: Säuren und starke Alkalien.

Lagerklasse (VCI):

Weitere Angaben:

Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.

7. 3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8. 1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

TRGS 900
Ethylacetat (141-78-6): 3000 mg/m3, 800 ppm (STEL); 1500 mg/m3; 400 ppm (TWA)
Ethanol (64-17-5): 1920 mg/m3, 1000 ppm (STEL); 960 mg/m3, 500 ppm (TWA)
Vinylacetat, CAS 108-05-4, EINECS-Nr. 203-545-4

Zu überwachende Parameter:

Ethylacetat (141-78-6): EH40 (UK): 1460 mg/m3, 400 ppm (STEL); 730 mg/m3, 200 ppm (TWA); VLEP/GWBB (BE): 1461 mg/m3, 400 ppm (TWA); VLEP (FR): 1400 mg/m3, 400 ppm (TWA)
Ethanol (64-17-5): EH40 (UK): 1920 mg/m3, 1000 ppm (TWA); VLEP/GWBB (BE): 1907 mg/m3, 1000 ppm (TWA); VLEP (FR): 9500 mg/m3, 5000 ppm (STEL); 1900 mg/m3, 1000 ppm (TWA); MAC (NL): 1900 mg/m3 (STEL), 260 mg/m3 (TWA)
Vinylacetat (108-05-4): IOELV (EU): 35,2 mg/m3, 10 ppm (STEL); 17,6 mg/m3, 5 ppm (TWA); TLV (USA, IT, GR): 35,2 mg/m3, 10 ppm (STEL); 17,6 mg/m3, 5 ppm (TWA); MAC (NL): 36 mg/m3 (STEL); 18 mg/m3 (TWA); VLEP (FR): 35,2 mg/m3, 10 ppm (STEL); 35,2 mg/m3, 10 ppm (STEL)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Ethylacetat (141-78-6):
1468 mg/m3 (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzzeitige Exposition - Systemisch und Lokale Effekte)
63 mg/m3 (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langzeitige Exposition -

Systemisch)

734 mg/m3 (Arbeitnehmer, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemisch und Lokale Effekte)

734 mg/m3 (Verbraucher, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemisch und Lokale Effekte)

37 mg/m3 (Verbraucher, Hautkontakt, Langzeitige Exposition - Systemisch)

367 mg/m3 (Verbraucher, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemisch und Lokale Effekte)

4,5 mg/kg (Verbraucher, Verschlucken, Langzeitige Exposition - Systemisch)

Ethanol (CAS 64-17-5):

1900 mg/m3 (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzzeitige Exposition - Lokale Effekte)

343 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langzeitige Exposition - Systemisch)

950 mg/m3 (Arbeitnehmer, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemisch); (Verbraucher, Einatmen, Kurzzeitige Exposition - Lokale Effekte)

206 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langzeitige Exposition - Systemisch)

114 mg/kg (Verbraucher, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemisch)

87 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langzeitige Exposition - Systemisch)

Vinylacetat (108-05-4):

35,2 mg/m3 (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzzeitige Exposition - Systemisch und Lokale Effekte)

0,42 mg/m3 (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langzeitige Exposition - Systemisch)

17,6 mg/m3 (Arbeitnehmer, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemisch und Lokale Effekte)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Ethylacetat:

Süßwasser: 0,24 mg/l

Meerwasser: 0,024 mg/l

Süßwassersediment: 1,15 mg/kg

Meerwassersediment: 0,115 mg/kg

Boden: 0,148 mg/kg

Abwasserreinigungsanlage (STP): 650 mg/l

Periodische Freisetzung: 1,65 mg/l

Oral: 200 mg/kg

Ethanol (CAS 64-17-5):

Süßwasser: 0,96 mg/l

Meerwasser: 0,79 mg/l

Süßwassersediment: 3,6 mg/kg

Meerwassersediment: 2,9 mg/kg

Boden: 0,63 mg/kg dwt

Abwasserreinigungsanlage (STP): 580 mg/l

Oral: 720 mg/kg

Periodische Freisetzung: 2,75 mg/l
Vinylacetat:
Süßwasser: 0,016 mg/l
Meerwasser: 0,0016 mg/l
Wasser: 0,126 mg/l
Süßwassersediment: 0,067 mg/kg
Meerwassersediment: 0,0067 mg/kg
Boden: 0,0035 mg/kg
Abwasserreinigungsanlage (STP): 6 mg/l

Zusätzliche Hinweise:

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Schutz vor elektrostatischer Aufladung, das Gemisch enthält ein organisches Lösemittel.
Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung und Sicherheitsduschen ausgestattet sein.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen.
Atemschutz mit Dampffilter (EN 141).

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374)
Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk (480 min; 0,5 mm).

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).

Körperschutz:

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: *hochviskose Flüssigkeit*

Farbe:	*farblos*
Geruch:	*esterisch*
Geruchsschwelle:	*0.006-0.686 µm (Ethyl acetate)*
pH-Wert:	*nicht bestimmt*
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	*nicht bestimmt*
Siedepunkt/Siedebereich:	*73.5℃*
Flammpunkt:	*-10℃*
Verdampfungsgeschwindigkeit:	*4.5 (Ethyl acetate)*
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	*Leichtentzündlich*
Obere Explosionsgrenze:	*11.5 Vol.% (Ethyl acetate)*
Untere Explosionsgrenze:	*2.2 Vol.% (Ethyl acetate)*
Dampfdruck:	*98.3 hPa (20℃; Ethyl acetate)*
Relative Dampfdichte:	*Keine Daten verfügbar.*
Dichte:	*nicht bestimmt*
Löslichkeit in Wasser:	*unlöslich (20℃)*
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	*0.68 logPow (Ethyl acetate)*
Selbstentzündungstemperatur:	*nicht anwendbar*
Zersetzungstemperatur:	*nicht bestimmt*
Viskosität, dynamisch:	*9000 mPa.s (20℃)*
Explosive Eigenschaften:	*nicht anwendbar*
Oxidierende Eigenschaften:	*keine Angaben*
Schüttdichte:	

9. 2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Korngröße:

Keine Daten vorhanden.

Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit: Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, Funken und offenes Feuer.
Produkt vor Frost schützen.

Thermische Zersetzung:

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, Basen und Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Entzündungsrisiko.
Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauch und Reizgase.

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50, oral:

Ethylacetat (141-78-6): 4934 mg/kg (Kaninchen)
Ethanol (64-17-5): 10470 mg/kg (Ratte; OECD 401)
Vinylacetat (108-05-4): 3500 mg/kg (Ratte)

LD50, dermal:

Ethylacetat (141-78-6): 20000 mg/kg (Kaninchen)
Vinylacetat (108-05-4): 7440 mg/kg (Kaninchen)

LC50, inhalativ:

Ethylacetat (141-78-6): > 22,5 mg/kg (Ratte)
Ethanol (64-17-5): 117 mg/kg (Ratte; OECD 403)
Vinylacetat (108-05-4): 15,8 mg/kg (4h, Ratte)

Primäre Reizwirkung

An der Haut:

Ethylacetat (141-78-6): Keine Hautreizung.
Ethanol (64-17-5): Keine Hautreizung (OECD 404)
Vinylacetat (108-05-4): Keine Hautreizung (OECD 404)

Am Auge:

Ethylacetat (141-78-6): Kann die Augen reizen.
Ethanol (64-17-5): Kann die Augen reizen (OECD 405)
Vinylacetat (108-05-4): Keine Reizung

Einatmen:

Keine Daten vorhanden.

Verschlucken:

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung:

Ethylacetat (141-78-6): nicht sensibilisierend (Meerschweinchen; OECD 406).
Ethanol (64-17-5): nicht sensibilisierend (OECD 429)
Vinylacetat (108-05-4): nicht sensibilisierend

Mutagenität:

Ethylacetat (141-78-6): Gentoxizität in vivo: Mikronucleus negativ (Hamster); Gentoxizität in vitro: Ames-Test negativ (OECD 471)
Ethanol (64-17-5): Gentoxizität in vivo: keine mutagene Effekte (OECD 476); Gentoxizität in vitro: keine mutagene Effekte (Maus, OECD 478)
Vinylacetat (108-05-4): Gentoxizität in vivo: keine Mutagenität; Gentoxizität in vitro: Ames-Test negativ (OECD 471)

Reproduktionstoxizität:

Ethylacetat (141-78-6): Keine negativen Effekte
Ethanol (64-17-5): Die Einstufungskriterien werden nicht erfüllt (Maus; OECD 416).
Vinylacetat (108-05-4): Keine negativen Effekte

Cancerogenität:

Ethylacetat (141-78-6): Die Einstufungskriterien werden nicht erfüllt.
Ethanol (64-17-5): Die Einstufungskriterien werden nicht erfüllt.
Vinylacetat (108-05-4): Kann vermutlich Krebs erzeugen (Oral, Ratte)

Teratogenität:

Vinylacetat (108-05-4): Die Einstufungskriterien werden nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Ethylacetat (141-78-6): Einmalige Exposition: kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Vinylacetat (108-05-4): Einmalige Exposition: kann die Atemwege reizen.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

12. Umweltbezogene Angaben

12. 1. Toxizität

Fischtoxizität:

Ethylacetat: LC50: 220 mg/l (96h; Pimephales promelas); NOEC: < 9,65 mg/l

Ethanol: LC50: 14,2 mg/l (96h; Pimephales promelas)
Vinylacetat: NOEC: 0,16 mg/l (Pimephales promelas)

Daphnientoxizität:

Ethylacetat: EC50: 165 mg/l (48h; Daphnia magna); Chronisch: 2,4 mg/l
Ethanol: EC50: 5012 mg/l (48h; Daphnia magna)
Vinylacetat: EC50: 12,6 mg/l (48h; Daphnia magna)

Bakterientoxizität:

Vinylacetat: 6 mg/l (16h; Pseudomonas putida)

Algentoxizität:

Ethylacetat: EC50: 5600 mg/l (48h, Scenedesmus subspicatus)
Ethanol: EC50: 675 mg/l (72h, Chlorella vulgaris)
Vinylacetat: EC50: 12,7 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata)

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethylacetat: biologisch leicht abbaubar
Ethanol: biologisch leicht abbaubar (84 %, 20d).
Vinylacetat: biologisch leicht abbaubar

12. 3. Bioakkumulationspotential

Ethylacetat: keine Bioakkumulation.
Ethanol: log Kow -0,3, BCF 0,66. Keine Bioakkumulation.
Vinylacetat: keine Bioakkumulation.

12. 4. Mobilität im Boden

Ethylacetat: Adsorption am Boden ist nicht zu erwarten.
Ethanol: Das Produkt ist mobil in wässriger Umgebung. Adsorption am Boden ist nicht zu erwarten.
Vinylacetat: Adsorption am Boden ist nicht zu erwarten.

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12. 6. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

Verhalten in Kläranlagen:

Weitere Hinweise zur Ökologie:

Das Produkt ist nicht als umweltgefährlich gekennzeichnet.
Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14. 1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA *1173*

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID: *ETHYLACETAT*

IMDG/IATA: *ETHYL ACETATE*

14. 3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse: *3*

Gefahrzettel: *3*

Klassifizierungscode: *F1*

Tunnelbeschränkungscode: *D/E*

IMDG-Klasse: *3*

Gefahrzettel: *3*

EmS-Nr.: *F-E, S-D*

IATA-Klasse: *3*

Gefahrzettel: *3*

14. 4. Verpackungsgruppe

ADR/RID: *II*

IMDG: *II*

IATA: *II*

14. 5. Umweltgefahren

Keine

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Gefahrgut

14. 7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend (VwVwS Anh. 4)

Störfallverordnung:

Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkung:

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Technische Anleitung Luft:

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Dieses Produkt enthält ausschließlich Bestandteile, die gemäss EG-Verordnung Nr. 1907/2008 (REACH) vorregistiert wurden.

15. 3. Sonstige Vorschriften

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.